

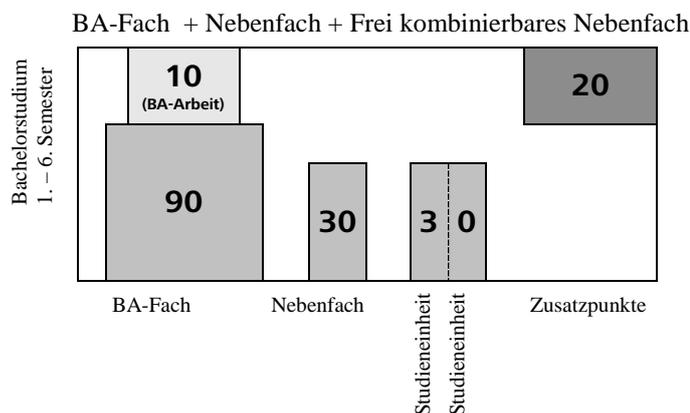
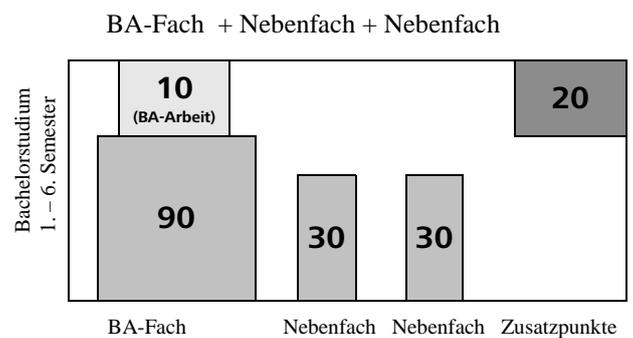
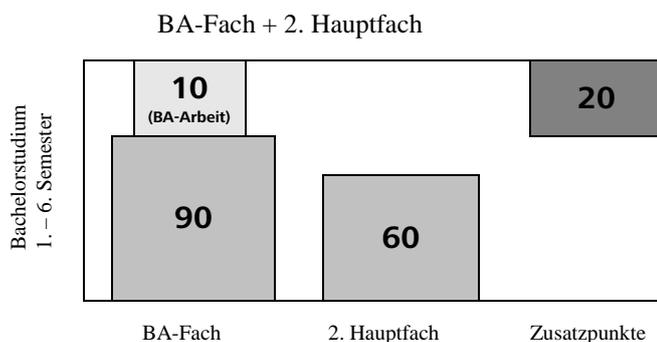
Struktur des kombinatorischen Bachelor-Studiengangs (B.A.) in den Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität Regensburg

1. Studienaufbau

Der Studiengang besteht aus einem Bachelorfach und entweder einem zweiten Hauptfach oder zwei Nebenfächern. Es werden insgesamt also 2 oder 3 Fächer gewählt. In beiden Kombinationsvarianten müssen mindestens 180 Leistungspunkte erreicht werden.

Im Bachelorfach sind bis zum Ende des 6. Semesters insgesamt mindestens 90 LP zu erbringen. Im 2. Hauptfach insgesamt mindestens 60 LP bzw. je 30 LP in den Nebenfächern. Darunter müssen jeweils bestimmte Module absolviert werden; die entsprechenden Bedingungen sind in den fachspezifischen Bestimmungen der einzelnen Fächer enthalten (Abschnitt II. der Bachelorprüfungsordnung).

Für die Bearbeitung der Bachelorarbeit stehen 2 Monate zur Verfügung. Für sie werden 10 LP vergeben. Der B.A.-Studiengang kann in drei verschiedenen Kombinationsvarianten absolviert werden:



Für den Erwerb der 20 Zusatzpunkte gibt es verschiedene Möglichkeiten, wodurch eine wesentliche Flexibilisierung des Studiums und die Möglichkeiten zu individueller Profilbildung und Berufsqualifikation gegeben ist:

- Absolvierung weiterer Veranstaltungen in den Fächern der gewählten Fächerkombination.
- Besuch weiterer Veranstaltungen aus dem Angebot anderer Studienfächer der Universität
- Nutzung der studienbegleitenden Angebote der Universität (z.B. Angebote des Zentrums Sprache und Kommunikation studienbegl. IT-Ausbildung)
- Praktika sind möglich, sofern fachlich relevant (Anerkennung erforderlich)

2. Die B.A.-Prüfung

Sind die unter 1. genannten Voraussetzungen erbracht, gilt die Bachelor-Prüfung als bestanden. Die Gesamtnote setzt sich zu 20 % aus der Note der B.A.-Arbeit, zu 50 % aus der Fachnote des BA-Faches und zu 30 % aus der Fachnote des 2. Hauptfachs bzw. je 15 % aus den Fachnoten der Nebenfächer zusammen.